

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 27. März 2025 10:31

Zitat von O. Meier

Es geht um Rituale, bei denen Lebensmittel zum Verzehr gereicht werden mit der Erklärung, dass es sich (symbolisch) um ein Stück Menschenfleisch handele. Das finde ich ekelig. Wenn jemand nun noch in der Vorstellung lebt, dass sich dieses Lebensmittel in tatsächliches Menschenfleisch verwandele, kann ich den Würgereiz nur schwer zurückhalten.

Diese Person hat also überhaupt kein Problem damit Menschenfleisch zu verzehren. Da mache ich mir doch ernsthaft Gedanken um die psychische Stabilität.

Die katholische Vorstellung der Eucharistie ist zwar auch für mich befremdlich, aber ich bin nicht mehr in der Grundschule, wo ich das als Art Kannibalismus betrachtet habe und es total irre fand, dass Menschen diese Vorstellung haben und nicht total ekelig finden. Ich bin erwachsen und verstehe insofern den Unterschied zwischen realem Kannibalismus und einer religiösen Vorstellung, die eindeutig nicht darauf abzielt real Menschenfleisch und Menschenblut zu konsumieren.

Katholiken insofern qua Glauben einfach mal wie [Wolfgang Autenrieth](#) pauschal kannibalistische Riten oder ein Interesse an Kannibalismus zu unterstellen ist kindisch, unreflektiert und sehr verächtlich. Genau genommen delegitimiert man mit solchen Sprüchen aber nur sich selbst als Gesprächspartner: in bei dem Thema.